

An den Oberbürgermeister
Den Medien zur Kenntnis

STADT ASCHAFFENBURG				
EINGANG				
29.08.2026				



Antrag: Konsequenzen aus den Vorgängen um die Schließung der Naturkita „Wunderwiese“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Kommunale Initiative (KI) beantragt:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung legt dem Stadtrat auf Grundlage der bereits vorliegenden Prüfberichte des Rechnungsprüfungsamtes, der Stellungnahmen der beteiligten Ämter sowie der Dokumentation betroffener Eltern dar, welche organisatorischen, strukturellen und gegebenenfalls personellen Konsequenzen aus den Vorgängen um Planung, Betrieb und Schließung der Natur-KiTa „Wunderwiese“ gezogen werden und mit welchen Maßnahmen vergleichbare Fehlentwicklungen künftig verhindert werden sollen.

Soweit die bisherigen Prüfungen des Rechnungsprüfungsamtes den Zeitraum bis zur Schließung nicht vollständig erfassen, sind sie entsprechend zu ergänzen.

Der Antrag ist öffentlich zu behandeln.

Begründung: Nach nur zwei Betriebsjahren wurde eine mit erheblichen öffentlichen Mitteln errichtete Einrichtung unter zum Teil merkwürdigen Umständen plötzlich stillgelegt. Herr Oberbürgermeister Schlemmer hat bereits massive Fehler bei der Information der betroffenen Eltern eingeräumt. Dabei darf es jedoch nicht bleiben.

Die Vielzahl der Fehlentscheidungen im Vorfeld der Schließung weist deutlich auf strukturelle und organisatorische Schwachstellen innerhalb der Verwaltung hin. Die peinliche Affäre ist damit zur Chefsache geworden. Sie muss umfassend aufgearbeitet werden und darf nicht ohne Konsequenzen bleiben, wenn vergleichbare Fehlentwicklungen künftig verhindert werden sollen.

Jürgen Zahn, Stadtrat

c/o J. Zahn
Braugasse 5
63743 Aschaffenburg
Tel: 06021/8629875

29.08.2026

E-Mail:
j.zahn@kommunale-initiative.de
Web:
www.kommunale-initiative.de

*Die basisdemokratische
Liste im Stadtrat von
Aschaffenburg*

Mitglied bei attac und
Mehr Demokratie e.V.